

Pressemitteilung

200 Jahre Sparkassengeschichte in der Nospa

Jubiläumsausstellung in der Regionaldirektion Westerland

Westerland, 15. Februar 2016 | In der Regionaldirektion Westerland der Nord-Ostsee Sparkasse (Nospa) ist anlässlich ihres Firmenjubiläums die Ausstellung „200 Jahre Sparkassengeschichte“ eröffnet worden. Ausgestellt werden zahlreiche historische Unikate, wie Münzen aus dem Jahr 1816, als die erste Sparkasse im nördlichen Landesteil, die Friedrichsberger Spar- und Leihkasse, vor den Toren Schleswigs eröffnet wurde, das weltberühmte Bielefelder Notgeld in Leinen, Seide und Samt und weitere Zahlungsmittel aus den letzten 200 Jahren.

Die Eröffnungsrede vor über 100 Gästen hielt Nospachef Thomas Menke. Er erinnerte daran, dass 200 Jahre Nospa-Geschichte auch fast 110 Jahre Sparkasse auf Sylt umfasst. 1907 öffnete die Spar- und Leihkasse der Stadt Westerland ihre Pforten und verschmolz Mitte der 1970er Jahre mit der Sparkasse Nordfriesland. Robert Erb führte als Kurator in die Ausstellung ein. Der seit 1988 auf der Insel lebende Kulturwissenschaftler hat in den vergangenen Jahren über 25 Ausstellungen in der Westerländer Sparkasse betreut. Die aktuelle wird nach eigenem Bekunden seine letzte sein. Thomas Menke bedankte sich bei dem 87jährigen, den einige Insulaner wegen seines Lebensweges den „Sylter Indiana Jones“ nennen, für seinen Einsatz.

Die Ausstellung kann bis 18. März während der Öffnungszeiten besichtigt werden:

Montag	8:30-12:30 u. 14:00-16:30
Dienstag	8:30-12:30 u. 14:00-16:30
Mittwoch	8:30-12:30
Donnerstag	8:30-12:30 u. 14:00-18:00
Freitag	8:30-12:30 u. 14:00-16:30

Presseanfragen:

Nord-Ostsee Sparkasse, Pressestelle

Burkhard Lauritzen / Tanja Nissen

Holm 22 - 28, 24937 Flensburg

Telefon 0461 1500 2201 / 2202, Mobil 0152 09339414 / 0162 8511777

burkhard.lauritzen@nospa.de / tanja.nissen@nospa.de,

www.nospa.de/pressecenter